

→ Das Studienangebot

Der konsekutive Master-Studiengang wurde als Projektstudium konzipiert. Er ist auf eine wissenschaftliche und künstlerische Höherqualifikation von KunsttherapeutInnen mit abgeschlossenem Studium (Diplom/Bachelor/Zertifikat) ausgerichtet. Interessierte, die darüber hinaus bereits Berufserfahrung mitbringen, erwerben innovative Kompetenzen, welche der Erschließung neuer Arbeitsfelder sowie der Aktualisierung und Professionalisierung wissenschaftsgeleiteter Praxis dienen.

In nur zwei Studiensemestern qualifizieren sich die Master-Studierenden für leitende, forschende und selbständige Tätigkeitsbereiche, welche die kunsttherapeutische Erfahrung erweitern. Künstlerische und wissenschaftliche Strategien werden im Lehrkonzept in einzigartiger Weise interdisziplinär vernetzt. Der Master-Abschluss berechtigt die AbsolventInnen zur Promotion.

Motivation für ein Master-Studium

Konsekutive Master-Studiengänge sind darauf ausgerichtet, die Kompetenzen innerhalb eines Fachgebiets zu vertiefen und zu erweitern. Der Master stellt den gehobenen Bildungsabschluss in den neuen europäischen Studienstrukturen dar. Die Motivationen für den Master-Studiengang Kunsttherapie sind vielfältig:

- Sie sind am innovativen Studienprofil interessiert und wollen Ihre Kompetenzen ausbauen
- Sie sind bereits als Kunsttherapeutin tätig und wollen sich beruflich weiterentwickeln
- Sie haben Ihre Ausbildung an einem privaten Weiterbildungsinstitut gemacht und streben einen Hochschulabschluss im Fach Kunsttherapie an
- Sie möchten Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen
- Sie suchen nach einem Wiedereinstieg in die Kunsttherapie und möchten Ihr Wissen aktualisieren
- Sie möchten dazu beitragen, Kunsttherapie wissenschaftlich und künstlerisch fundiert weiter zu entwickeln und zu etablieren
- Sie ziehen ein Promotionsvorhaben in Betracht und möchten sich hierfür qualifizieren

Diese und andere Gründe können der Anlass sein, sich für den Master-Studiengang der HKT zu entscheiden. Wir beraten sie gerne persönlich unter Berücksichtigung Ihrer beruflichen und persönlichen Lebenssituation.

→ MASTER-STUDIENGANG KUNSTTHERAPIE

Profil: Wissenschaftliche und künstlerische Professionalisierung sowie Höherqualifizierung mit Forschungsschwerpunkt

Konsekutive Ausrichtung: Aufbauend auf einer kunsttherapeutischen Berufsausbildung

Studiendauer: 2 Semester Vollzeitstudium

Gesamtumfang: 60 Credits

Studiensprache: deutsch

Studienort: Nürtingen, Bildungsstandort in der Metropolregion Stuttgart

Studienbeginn: Aufnahme jährlich zum Wintersemester

Zulassungsvoraussetzungen: Der Master-Studiengang setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraus. Sofern dieses nicht im Fach Kunsttherapie absolviert wurde, ist darüber hinaus ein berufsqualifizierender Abschluss im Fach Kunsttherapie erforderlich. Gleichwertige Abschlüsse bedürfen der Einzelfallprüfung. Für Bachelor-AbsolventInnen mit weniger als 240 Credits bestehen Übergangsregelungen.

Bewerbung: Eine Bewerbung ist jederzeit möglich; die Bewerbungsfrist für das jeweils folgende Wintersemester endet am 30. Juni.

Aufnahmeverfahren: Die Zulassung zum Master-Studiengang erfolgt nach einem persönlichen Aufnahmegespräch, das in der Regel in Kleingruppen durchgeführt wird. In die Bewertung der Eignung fließen die Gesamtnote des ersten Studienabschlusses sowie die Benotung der kunsttherapeutischen Abschlussarbeit (BA-Thesis/Diplomarbeit/Abschlussarbeit) ein. Alternativ zu dieser Abschlussarbeit kann eine Dokumentation der eigenen kunsttherapeutischen Praxis eingereicht werden, welche im Aufnahmeverfahren bewertet wird.

Studienabschluss/Hochschulgrad: Master of Arts (M.A.)

Berufsbezeichnung: Kunsttherapeutin (M.A.) / Kunsttherapeut (M.A.)

Studiengebühren: 570 Euro/Monat; Ausbildungsförderung ist über BAföG (für BA-AbsolventInnen) sowie über Ausbildungskredite der Banken oder über Stipendien möglich.



Gerne informieren wir Sie persönlich über das Studium, die Zulassungsvoraussetzungen sowie die erforderlichen Bewerbungsunterlagen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich zu einer unserer regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen anzumelden. Dazu heißen wir Sie herzlich an der Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen willkommen!
Prof. Johannes Junker, Rektor



KUNSTTHERAPIE MASTER

Alle Informationen zum Studienkonzept finden Sie unter

→ www.hkt-nuertingen.de

oder nehmen Sie persönlich Kontakt zu uns auf:

→ Hochschule für Kunsttherapie

Sigmaringer Straße 15/2, D-72622 Nürtingen

info@hkt-nuertingen.de / +49 (0)70 22 / 93 33 6-0

HOCHSCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE NÜRTINGEN

Staatlich anerkannte Fachhochschule der Stiftung für Kunst und Kunsttherapie
University of Applied Sciences

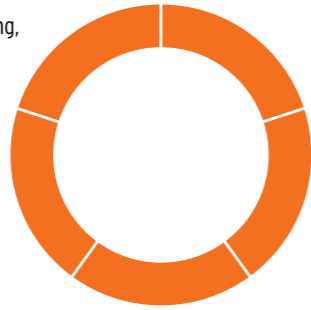
Hochschulstudium Kunsttherapie / Institut für Kunsttherapie-Forschung /
Fortbildungszentrum / Interdisziplinäre Plattform

→ www.hkt-nuertingen.de

KOMPETENZPROFIL MASTERSTUDIENGANG

> Eigenständige und zielgruppenspezifische Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Projekten nach den Kriterien einer kontrollierten Praxis

> Übernahme von Leitungsfunktionen innerhalb von Teams künstlerischer TherapeutInnen



> Aktive Erschließung neuer Praxisfelder

> Interdisziplinäre Vernetzung auf wissenschaftlichem Niveau im jeweiligen professionellen Kontext

> Integration von Praxis und Begleitforschung in unterschiedlichsten Anwendungszusammenhängen und Praxisfeldern der Kunsttherapie

→ DIE HOCHSCHULE FÜR KUNSTTHERAPIE

Die HKT ist eine private Hochschule und bildet seit 1987 mit staatlicher Anerkennung und Förderung KunsttherapeutInnen aus. Der Master-Studiengang Kunsttherapie wurde 2010 durch die Zentrale Evaluationsagentur Hannover ZEVA erfolgreich akkreditiert. Die differenzierte Umsetzung des hohen Anspruchs an die Qualität von Studium, Forschung und Fortbildung begründet den hervorragenden Ruf dieser im deutschsprachigen Raum einzigartigen Hochschule.

Ausgezeichnet durch

- Künstlerisch und wissenschaftlich fundiertes Hochschulstudium mit Praxisbezug
- Intensive individuelle Betreuung in Kleingruppen
- Hochqualifiziertes Lehrpersonal mit wissenschaftlichem / künstlerischem Renommee
- Eigene Atelierplätze und Werkstätten für alle Studierenden
- Persönliche Studien-Atmosphäre
- Nationale und internationale Kooperationen
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

→ PROFESSIONALISIERUNG FÜR EIN NEUARTIGES BERUFSPROFIL IM MASTERSTUDIENGANG KUNSTTHERAPIE

Der 2-semestriige Master-Studiengang entspricht den steigenden Anforderungen an eine wissenschaftlich fundierte kunsttherapeutische Tätigkeit. Er professionalisiert für ein innovatives Berufsprofil, das spezifische Kompetenzen für neue Aufgabenbereiche erfordert. Unsere Master-Studierenden werden als ‚forschende PraktikerInnen‘ ausgebildet und erwerben zusätzliche Kompetenzen in fünf unterschiedlichen Bereichen (siehe Grafik oben).

→ NEUE ARBEITSFELDER UND SPEZIFISCHE AUFGABENBEREICHE FÜR MASTER-ABSOLVENTINNEN

Die AbsolventInnen des Master-Studiengangs sind in besonderer Weise auf eigenständige berufliche Tätigkeit innerhalb und außerhalb des institutionellen Kontextes vorbereitet. Neben der Erschließung neuer Arbeitsfelder sind sie in der Lage kunsttherapeutischen Forschungsprojekte zu implementieren und zu leiten. Die Teilnahme an multiprofessionellen Forschungsgruppen steht Ihnen offen. Eigenständige Publikationstätigkeit sowie die Übernahme von Leitungsfunktionen innerhalb von Teams Künstlerischer TherapeutInnen stellen weitere konkrete Aufgabenbereiche dar. Master-KunsttherapeutInnen setzen Maßstäbe für noch zu erschließende Aufgaben- und Verantwortungsbereiche in kunsttherapeutischer Praxis und Forschung.

Modul 1 Forschendes Handeln in Kunst und Wissenschaft Ästhetische Forschung und künstlerische Recherche / Lehrforschungswerkstatt	
Modul 2 Professionelle Projekt-Praxis in der Kunsttherapie Projektentwicklung / Diagnostik und Behandlungsplanung	
Modul 3 Kunsttherapie in Institution und Gesellschaft Aktuelle und kulturvergleichende Konzepte zu Gesundheit und Krankheit Norm und Abweichung Kunsttherapie in interdisziplinären Kontexten und komplexen Systemen	Modul 4 Forschungsmethoden und Ethik in der Kunsttherapie Qualitative und quantitative Forschungsmethoden Berufsethische Orientierung Prozessevaluation und Qualitätssicherung
Modul 5 Kontextualisierte kunsttherapeutische Praxis Planung, Durchführung und Evaluation eines zielgruppen- und situationsadäquaten kunsttherapeutischen Projektes Projekt-Coaching und Supervision	
Modul 6 Wissenschaftlicher Studienabschluss / Masterarbeit Masterkolleg, Einzelbetreuung der Masterarbeit	

→ FORSCHUNGSORIENTIERTES LERNEN IM PRAXISPROJEKT

Ein eigenständig durchgeführtes Praxisprojekt bildet den zentralen Bezugspunkt. Es wird begleitet durch eine Lehrforschungswerkstatt, in welcher die Studierenden darin unterstützt werden, ihr Projekt methodisch umzusetzen und wissenschaftliche und künstlerische Reflexionsformen systematisch zu verknüpfen. Die wissenschaftliche Begleitforschung dient der kunsttherapeutischen Professionalisierung und erweitert die interdisziplinäre Diskursfähigkeit.

→ WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITFORSCHUNG UND FORSCHUNGSANSÄTZE IN DER KUNSTTHERAPIE

Die Studierenden erwerben das notwendige wissenschaftliche Instrumentarium, um professionelle kunsttherapeutische Praxis theoriegeleitet durchführen zu können. Mit der Vermittlung qualitativer und quantitativer Methoden erlangen die Studierenden die Kompetenz, kunsttherapeutische Praxis in Form von eigenen Forschungsprojekten sowie auch im Kontext multiprofessioneller Forschungsgruppen fundiert zu evaluieren. Die Qualifizierung umfasst die Initiierung, Planung, Durchführung und Auswertung bis hin zur Veröffentlichung von Forschungsprojekten. Im Besonderen erlangen die Studierenden mit der Vermittlung von Vorgehensweisen der ästhetischen Forschung die Kompetenz, künstlerische und wissenschaftliche Vorgehensweisen zu verbinden.

→ FORSCHENDES HANDELN IN KUNST UND WISSENSCHAFT

Kunsttherapie ist eine therapeutische und wissenschaftliche Disziplin, die sich in vielfältigen sozialen, pädagogischen und klinischen Praxisfeldern bewährt hat und über ein breit gefächertes eigenes Methodenrepertoire verfügt. Fachliche Weiterentwicklungen sowie gesellschafts- und gesundheitspolitische Wandlungsprozesse haben dazu beigetragen, dass kunsttherapeutische Forschung zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Kunsttherapie ist damit herausgefordert, qualitative und quantitative Forschungsansätze zur Dokumentation und Evaluation kunsttherapeutischer Gestaltungs- und Werkprozesse anzuwenden. Im Besonderen jedoch steht die Kunsttherapie vor der Aufgabe, für das Fach spezifische, Kunst und Wissenschaft verbindende Vorgehensweisen zu entwickeln.

Im Master-Studiengang umgesetzt durch

- Projektstudium in Kleingruppen
- Ästhetische Forschung unter Einbezug künstlerischer Recherche
- Lehrforschungs-Werkstatt mit wissenschaftlicher Begleitung
- Verbindung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden
- Vernetzung professioneller Kompetenzen
- Kooperation mit renommierten Fachkliniken und sozialen Projekten.

